

**Kurz & Knapp****Sperrung**

Der Feldweg Kerbacher Loch bis Leimersbrunnen in Hangard muss bis auf weiteres wegen Deckenschäden gesperrt werden.

Baumfällung

Die Kreisstadt Neunkirchen wird in der Spieser Straße in der Zeit vom 25. bis zum 28. Februar aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht Baumfällarbeiten durchführen. Es kann vorübergehend zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Eine Ersatzpflanzung wird im Laufe des Jahres durchgeführt.

Sperrmüllabfuhr

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet den Bürgern die Möglichkeit, ihren Sperrmüll problemlos zu entsorgen. Der Sperrmüll wird direkt an der Haustür vom Zentralen Betriebshof abgeholt und zwar zu einem individuell vereinbarten Termin. Die Kosten, die bei Abholung bar bezahlt werden müssen, betragen 5,10 € pro cbm. Unter der Telefonnummer (06821) 2900714 kann von 8 bis 12 Uhr ein Abholtermin mit dem Zentralen Betriebshof vereinbart werden. Unter Tel. (06821) 202 - 228 oder 202 - 229 steht die städtische Abfallberatung zur Verfügung.

Hüttenweg-Saison

Am Sonntag, 2. März, beginnt die diesjährige Saison der Hüttenwegführungen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die rund 2,5 stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 €, Jugendliche ab 14 Jahren 2 €, Kinder gratis. Und schon mal zum Vormerken, die nächste Führung findet am Sonntag, 16. März, 15 Uhr, statt.

Apoplex-Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 27. Februar, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstraße 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202 - 180 oder bei Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
HuwerLogo

Stadtmomente:
HuwerLogo

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**



Die Zuschussverträge für die konfess. Kindergärten wurden unterzeichnet.

Für Krippenplätze

Stadt erhöht Kita-Zuschuss an kirchliche Träger

Die Kreisstadt Neunkirchen wird rückwirkend ab Januar ihren jährlichen Zuschuss zum Betrieb kirchlicher und freier Kindertageseinrichtungen für alle belegten Betreuungsplätze von 60 auf 73% der angemessenen Sachkosten erhöhen.

Dazu haben nun die kirchlichen Vertreter Pfarrer Uwe Schmidt auf evangelischer Seite und Dechant Hans-Joachim Gabriel auf katholischer Seite gemeinsam mit Oberbürgermeister Friedrich Decker eine neue Vereinbarung unterzeichnet. Die alte Vereinbarung aus dem Jahr 2001 sah lediglich eine Unterstützung von 60% vor.

Damit steigt der jährliche Zuschuss der Stadt von rund 250.000 € auf rund 303.000 €. Der erhöhte Zuschuss gilt auch für die freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen wie die Villa Winzig oder das Familien- und Nachbarschaftszentrum.

Die neue Vereinbarung wurde notwendig, da die kirchlichen Träger ohne eine höhere finanzielle Unterstützung der Stadt sich nicht in der Lage sehen, ihr Kinderbetreuungsangebot in Neunkirchen umzustrukturieren. Bedingt durch

die demographische Entwicklung ist eine solche Umstrukturierung aber dringend erforderlich. Das bedeutet, dass Regelkindergartenplätze abgebaut und Tages- und Krippenplätze neu geschaffen werden. „Kinder sind unsere Zukunft. Die Verbesserung ihrer Betreuungssituation ist deshalb eine wichtige Aufgabe für die Stadt“, erläuterte OB Decker die Bedeutung dieser neuen Vereinbarung, die Bürgermeister Jürgen Fried und Kämmerer Kurt Stauch gemeinsam mit den kirchlichen Trägern ausgehandelt haben.

„Durch die neue Vereinbarung gelingt es uns, den Mehraufwand der kirchlichen Träger im Hinblick auf die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze zu kompensieren“, so Bürgermeister Fried.

Bislang halten alle Träger in Neunkirchen 105 Krippenplätze vor. In diesem Jahr werden 35 neue Plätze geschaffen. 55 weitere Plätze kommen 2009 dazu, so dass die Zahl der Plätze dann bei 195 liegen wird. Nach den Abstimmungsgesprächen zwischen der Stadt und den anderen Trägern soll bis zum Jahr 2013 die Zahl der Krippenplätze dann auf 280 ausgebaut werden. ■

Für ein soziales Neunkirchen

Fünf neue soziale Projekte in der Innenstadt gestartet

Fünf neue soziale Projekte in der Neunkircher Innenstadt können mit finanziellen Mitteln des Förderprogramms „LOS - Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ umgesetzt werden. LOS ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die neue Förderperiode dauert vom 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2008.

Das Jugendcafé in der Königstraße, unter Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Josef Furpach, bietet Jugendlichen im Tanzprojekt „Dance Battle“ (Breakdance, Hip Hop) die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Gefördert wird die soziale Integration der Jugendlichen und die Entwicklung von verantwortungsvollen und sozialen Persönlichkeiten. Soziale Kompetenzen sind neben guten schulischen Leistungen eine Voraussetzung für eine gelungene gesellschaftliche und berufliche Integration.

Die Katholische Familienbildungsstätte Neunkirchen e.V. führt für junge Mütter, die Sozialleistungen von der ARGE Neunkirchen beziehen, und Geringverdienenden den Kurs „Haushaltsführerschein“ durch. Einmal wöchentlich wird den jungen Müttern Gelegenheit zu einer hauswirtschaftlichen Grundqualifizierung gegeben. Dabei werden Hilfen zur Bewältigung des Familienalltags und Vereinbarkeit von Beruf und Familie gegeben.

Das Stadtteilbüro hat das Forschungsinstitut isoplan consult beauftragt, eine „Analyse der lokalen Migranten - Ökonomie im Modellgebiet“ durchzuführen und einen Handlungsleitfadens zu erstellen.

Die Erweiterte Realschule Stadtmitte hat sich vorgenommen, in dem Kurs „Gesunder Körper - Gesunder Geist“ die Gesundheit ihrer Schüler zu verbessern. In dem von der GSE - Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen des ASB - durchgeführten Kurs werden unter anderem die

Themen gesunde Ernährung, Bewegung und Körperhygiene bearbeitet. Ziel ist es, durch eine Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit und der äußeren Erscheinung die Chancen der Schüler auf dem Arbeitsmarkt und auf der Suche nach einer Lehrstelle zu verbessern.

Das Beratungsbüro Römisch bietet türkischen Müttern einen Kurs mit dem Ziel ihre kulturellen Erziehungskompetenzen zum Thema Schule, Ausbildung, Beruf zu verbessern. Ziel des Projektes ist es, die Bildungs- und Berufschancen ihrer Kinder zu erhöhen und ihre eigene Erwerbstätigkeit vorzubereiten. Einzelne Kursteilnehmerinnen sollen später als Multiplikatorinnen ihre Kenntnisse an andere Eltern weitergeben.

Infos zum LOS-Programm, Kreisstadt Neunkirchen, Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Tel. (06821) 202-180 und unter www.neunkirchen.de ■

Nichtraucherschutz

Auch auf Spielplätzen Rauchen verboten



Neues Hinweisschild in der Rathaus-Tiefgarage

Am 15. Februar trat das Saarländische Nichtraucherschutzgesetz in Kraft.

Dies führt auch in Neunkirchen zu ganz konkreten Veränderungen.

So ist das Rauchen im Rathaus nicht mehr gestattet. Lediglich für

die Bediensteten ist im 8. Stock ein Raucherbereich eingerichtet.

Bei den Kindertageseinrichtungen ist das Rauchen nicht nur in den Gebäuden, sondern auch auf dem Gelände der Einrichtungen verboten.

Das Rauchverbot greift auch bei

Veranstaltungen und Festen, wenn diese auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden, und bei Ausflügen und Fahrten.

In der Freizeiteinrichtung Robinsondorf und auf den Spielplätzen ist das Rauchen verboten.

In den Veranstaltungsorten Bürgerhaus, Stummsche Reithalle, Karchersaal, Gegenortschachtanlage Bauershaus und Städtische Galerie ist das Rauchen untersagt. Bei der Durchführung einer geschlossenen Veranstaltung in den genannten Einrichtungen kann aber eine räumlich und zeitlich begrenzte Ausnahme vom Rauchverbot zugelassen werden.

In den Sporteinrichtungen, Sporthallen und Bädern ist das Rauchen ebenfalls gesetzlich untersagt. ■

Standesamt

In der Zeit vom 06.02. bis 13.02. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

28.01.: Maria Assunta Porzio, Neunkirchen; Ciro Porzio, Neunkirchen; 31.01.: Giuliano Giuseppe Rao, Schiffweiler; Nina Prpic, Wiebelskirchen, 01.02. Celine Sophie Jost, Schiffweiler; 02.02. Valmir Ismajli, Schiffweiler; 05.02. René Krawiec, Neunkirchen; 08.02.: Sarah Nicole Malburg, Neunkirchen; Rojin Çelik, Neunkirchen

Sterbefälle

06.02. Robert Röhlinger, Schiffweiler, 70 J; 09.02.: Karl Heinz Müller, Furpach, 84 J; Gertrud Katharina Anna Hoffmann geb. Becker, Schiffweiler, 87 J; Arwed Paul Malter, Furpach, 71 J; Peter Mathias Schiehl, Furpach, 81 J; 10.02. Kurt Julius Schwander, Heinitz, 75 J; 11.02. Johanna Haupt geb. Germanowitsch, Neunkirchen, 83 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Frau Margareta Schwegm, Millerstraße 4, 93. Geburtstag am 21. Februar

Herrn Anton Scheid, Hermannstraße 10, 92. Geburtstag am 23. Februar



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Montag, dem 25.02.2008, 17.15 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furpach, Volkerstal, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 21.01.2008
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof
- Abwägung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof
- Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Maßnahmen der KEW im Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.02.2008

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 26.02.2008, 17 Uhr, findet im Wibilohaus, Wibilohausstraße 3, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 16.01.2008
- Bauprogramm KEW 2008
- Seniorenfeier 2008
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.02.2008

Der stellvertretende Ortsvorsteher für den Stadtteil
Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Volz

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 26.02.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

Tagesordnung:

- Zwischenbericht zum 31.12.2007 über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des

Vermögensplanes

- Kanalerneuerung in den Straßen Am Forbacher Rech, Zum Kuhfeld, Am Altwoog und Am Sangenwald im Stadtteil Furpach
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2007
- Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen für das Wirtschaftsjahr 2008 mit Investitionsprogramm und Finanzplanung 2007-2011
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.02.2008

Abwasserwerk
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 26.02.2008, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 22.01.2008 (01/2008)
- Wirtschaftsplan für den Stadtwald für das Forstwirtschaftsjahr 2008
- Grundstücksangelegenheiten
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 14.02.2008

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 27.02.2008, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.01.2008
- Wirtschaftsplan 2008 des Entsorgungverbandes Saar (EVS) hier: Gebührenanhebung
- Umstellung des bestehenden Gebäudensystems auf ein mengenabhängiges Gebäudensystem
- Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 08.02.2008; Austritt aus dem EVS
- Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen für das Wirtschaftsjahr 2008 mit Investitionsprogramm und Finanzplanung 2007-2011
- Wirtschaftsplan für den Stadtwald für das Forstwirtschaftsjahr 2008
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof
- Abwägung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden

gem. § 2 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof

- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof
- Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 Grubengelände König
- Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 Grubengelände König
- Verkauf an die Firma ProLogis Germany, Berliner Straße 44, 40721 Hilden
- Miteinander leben - Tag für Tag - Integrationskonzept der Kreisstadt Neunkirchen
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 23.01.2008
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 18.02.2008

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 28.02.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 20.12.2007
- Auftragsvergaben
- Berichtswesen „Auftragsvergabe“
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.02.2008

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 28.02.2008, 16.30 Uhr, findet im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

Tagesordnung:

- Verpflichtung eines Mitgliedes
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ausländerbeirates am 01.03., 26.04., 06.06., 04.09. und 13.12.2007
- Ausländerbehörde
- Viertelfest an der Bachtshule
- Anfragen der Beiratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.02.2008

Cakmak, Sprecherin



Ortsrat Wellesweiler

Hans Kerth lud zur Sitzung

Der Wellesweiler Ortsvorsteher Hans Kerth lud die Ortsratsmitglieder zur Sitzung ein.

Ein Thema war der neue Park & Ride Parkplatz (ehemals Haus Leibenguth) in Wellesweiler. Hier wünscht sich der Ortsrat, dass die Zufahrt nur von der Eisenbahnstraße erfolgen soll, LKWs das Parken durch bauliche Maßnahmen unmöglich gemacht und eine behindertengerechte Zugangsmöglichkeit zum Bahngleis angelegt wird.

Außerdem bittet der Ortsrat, eine Aufstellmöglichkeit für einen Weihnachtsbaum nahe der Kreuzung zu schaffen.

Hinsichtlich eines Verbindungsweges zwischen der Rettenstraße und der Barbara-Siedlung werden von der Stadtplanung derzeit die Eigentumsverhältnisse und Wegerechte geprüft. Erst danach kann eine Instandsetzung des Weges

zur Benutzung durch Fußgänger, Radfahrer und Rollstuhlfahrer erfolgen.

Hans Kerth berichtet weiter, dass sich bisher drei Personen zur Mitarbeit im Wellesweiler Arbeitskreis gemeldet hätten. Diese würden zu einem ersten Treffen mit Vertretern des Ortsrates vor der nächsten Ortsratssitzung geladen werden.

Weiter teilt der Ortsvorsteher mit, im GSG Haus Nr. 9 in der Hirschbergsiedlung sei gemeinsam mit der Stadt eine Kinderbetreuungsstätte geschaffen worden. Diese Maßnahme solle versuchsweise für ein halbes Jahr durchgeführt werden. Außerdem erinnert der Ortsvorsteher an die anstehende jährliche Reinigungsaktion Picobello am 1. März. Schließlich teilt Hans Kerth noch die geplanten Baumaßnahmen der KEW in Wellesweiler mit. ■



Stadtmomente: Interessante Architektur an der Neunkircher Müllverbrennungsanlage

In Erinnerung an Gert Hoffmann

Am Rande ...

Er war ein Mann mit großem Herzen und sozialem Engagement. Vielen Generationen ist Brauereidirektor a. D. Gert Hoffmann noch ein Begriff als Mäzen von Borussia Neunkirchen, als engagierter Sponsor des Neunkircher Zoos und, gemeinsam mit seiner Frau Martha, als Förderer sozialer Einrichtungen. Dieser Tage wurde der Inhaber des Bundesverdienstkreuzes Gert Hoffmann zu Grabe getragen.

Am 16. April 1922 wurde Hoffmann in Andernach als Sohn eines Lokomotivführers geboren. 1966 kam er zur Schloss-Brauerei. Von da an wurden die Stadt und ihre Region zu seiner zweiten Heimat. „Mehr tun für Neunkirchen“ war sein Slogan, den er mit Hilfe der Schloss-Brauerei auch umsetzte. In der Phase der Auseinandersetzungen im Rahmen der Gebiets- und Verwaltungsreform trug er wesentlich dazu bei, dass Neunkirchen letztendlich den Stellenwert einer Kreisstadt erhielt.

Der spätere Brauereidirektor war nicht nur Mitbegründer und Ehrenvorsitzender des Verkehrsvereins Neunkirchen, Präsident des Verwaltungsrates des VfB Borussia Neunkirchen, Aufsichtsratsvorsitzender der Neunkircher Tiergarten GmbH, Ehrensenator des NKA, Mitglied mehrerer Wohltätigkeitsorganisationen und Vizepräsident des Internationalen Bierkonvents in München. Seine regionalen und internationalen Auszeichnungen und Ehrungen sind sehr zahlreich. Gemeinsam mit seiner Frau Martha, mit der er fünf Kinder hat, engagierte er sich für soziale Belange, auch im Bereich des DRK. Mit Hoffmanns Hilfe wurde in Neunkirchen eine Altentagesstätte und ein Zentrum für Rauschgift gefährdete Jugendliche eröffnet. Zuletzt wohnte Hoffmann mit seiner Frau Martha in Heiligenwald bei seinem Sohn Christoph. Oberbürgermeister Friedrich Decker hat in seinem Kondolenzschreiben unterstrichen, dass sich Gert Hoffmann bleibende Verdienste um Neunkirchen erworben hat. ■

Heute haben wir es mit einer „Groteske“ zu tun. Sie kennen dieses Stilmittel. Daher nur eine kurze Erläuterung dazu: Eine Groteske ist die Schwester der Satire oder auch der Glosse. Sie ist aber nicht so sehr gelitten - da sie ein sehr phantasievolles Geschöpf ist und oft etwas schräg daher kommt. Viele Leute fragen sich, wenn sie sie sehen: „Was soll das?“ Manche aber haben auch ihren Spaß an der Groteske.

Der Schweizer Franz Hohler beispielsweise, Kabarettist und Erzähler, weiß mit „Grotesken“ gut umzugehen. Er kannte beispielsweise einen Briefkasten, der hing in einer Stadt in der Schweiz einer Region zu seiner Heimat. Dieser Briefkasten wollte gerne ein Rennrad sein, und wurde daher ob dieses Wunsches vom benachbarten Gartenzaun ausgelacht. Eines Tages aber wurde der Briefkasten abmontiert, verschrottet, zu Leichtmetall gegossen und zu einem Teil eines Rennrades verarbeitet.

Was wäre nun, wenn solch ein Briefkasten gerne Oberbürgermeister von Neunkirchen werden möchte? fragt sich da der Kolumnist. Unmöglich? In einer Groteske nicht. Denn, so spinnt der Kolumnist auf den Spuren des Schweizer Hohlers weiter, der Briefkasten wird abmontiert, verschrottet und womöglich ein Teil von ihm für eine Zahnprothese oder auch ein anderes, technisches Hilfsmittel für einen Menschen verarbeitet. Und just dieser Mensch, der diese Prothese nun mal aus irgendwelchen Gründen benötigt, wird Oberbürgermeister der Stadt Neunkirchen - und schon sei der Briefkasten am Ziel seiner Wünsche angelangt. Grotesk - aber möglich.

Eines wird bei dieser Geschichte allerdings deutlich - bis es so weit ist, wird viel Zeit ins Land gehen - und so lange wird der jetzige Oberbürgermeister im Amte bleiben. ■

Rest der herrschaftlichen Stumm-Gebäude

Neunkirchen und seine Denkmäler - Heute: Die Stummsche Reithalle

Sie ist gut und gerne über 260 Jahre alt und noch immer aktiv. Das heißt, sie wird noch immer genutzt: Die Stummsche Reithalle, eines der letzten intakten Gebäude aus der Stummära. Laut dem Historiker Hanns Klein soll sie vor 1848 gebaut worden sein. Zu was sie früher diente, ist nicht ganz geklärt. Hanns Klein selbst hat einmal publiziert, sie sei eine Sternwarte der Stumms gewesen. Klein hält es auch für möglich, dass die Halle ein Gebäude der Stummschen Gartenarchitektur gewesen sein könnte. Im Volksmund gilt das Gebäude als „Reithalle“ für Stumms Nachwuchs. Kunsthistoriker Christof Trepesch schreibt im „Stadtbuch“ von einer Nutzung als Remise (1880) und „Hippodrom“: „Zwischen 1920 und 1937 war hier eine Dauerausstellung mit Modellen, Bildern und Schautafeln zur Geschichte der Stummwerke untergebracht.“ 1937/38 zog die Werksfeuerwehr ein und nutzte den Bau als Gerä-

tehaus. 1985 annektierte sich die Lehrwerkstatt der Saarstahl AG das Bauwerk, ehe dann ab 1992 die „Stummsche Reithalle“ in das Bewusstsein der Bevölkerung einbrachte als „Kulturtempel“ der Neunkircher Kulturgesellschaft bzw. der Stadt Neunkirchen. Das Gebäude ist in der Saarländischen Denkmalliste aufgeführt.

„Der kleine, eingeschossige, oktogonale Bau mit Zeltdach weist eine Vorhalle mit zwei segmentbogigen Toreinfahrten und einem Satteldach auf. Die Fassaden des Oktogons haben eine durchlaufende Sockelzone, mit Lisenen akzentuierte Fenster, einen Konsolfries an der heute rotbraun gestrichenen Dachtraufe und ein zentrales Stichbogenfenster mit Sandsteingewände in leicht zurückliegender weißer Wandfläche. Die Segmentbogenfenster besitzen Sohlbänke, die auf Konsolen ruhen und stichbogig, über die senkrechten Fenstergewände hinausreichende Verdachungen

mit flachen diamantierten Reliefbändern haben.“ So beschreibt Trepesch den Bau und geht auch auf die Behauptung Kleins ein, die „Reithalle“ sei ein Observatorium gewesen, da der Oberbuchhalter des Neunkircher Werkes, Carl Lichtenberger (1796 - 1883) sich zugleich als Amateurastrono-

nom betätigte und eine astronomische Beobachtungsstation in unmittelbarer Umgebung des Herrenhauses unterhielt. Darauf ließen astronomische Daten schließen. Tatsache ist, dass diese „Reithalle“ eine der zahlreichen, großen Überraschungen innerhalb der Denkmalreihe ist. ■



Schon viele Funktionen hatte die sog. Stummsche Reithalle im AHA.

Kulturmagazin „Opus“

Im Jahr 2007 ist die Zeitschrift „Opus“ als „Kulturmagazin für das Saarland und die Großregion“ gegründet worden. Die neue, sechste Ausgabe des ambitionierten Kulturmagazins wird sich in besonderer Weise mit der Neunkircher Kulturszene befassen. Aus diesem Anlass sind alle Kulturinteressierten zur Vorstellung der Zeitschrift „Opus“ am Donnerstag, 28. Februar, 19 Uhr, in der Stummschen Reithalle im Alten HüttenAreal herzlich eingeladen. Zu erwarten sind anregende Gespräche über die Kultur in Neunkirchen und in der Region. Dazu gibt es ein interessantes musikalisches Rahmenprogramm, das von der Jazz-Sängerin Andrea Reichhart und dem Pianisten Martin Preiser bestritten wird. Der Eintritt ist frei. ■

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (21. - 27. Februar)

Ausstellungen

bis 7. März
Wander-Ausstellung „Jüdische Friedhöfe im Saarland“
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen mit Freundeskreis zur Rettung Jüdischen Kulturgutes im Saarland e.V.

bis 13. Apr
„Die Anderen und ich“
von Claude Wall
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Do, 21. Feb, 20 Uhr
Vollmondtrommeln mit Ethno Beats und Gästen
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Do, 21. Feb, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung AWO Wellesweiler
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sa, 23. und So, 24. Feb
Deutsche Hockeymeisterschaft Jugend A
Sporthalle Wiebelskirchen
HTC Neunkirchen

Di, 26. Feb, 19 Uhr
Anfängerkurs Karate Dojo hatsuun mit Einführung in fernöstliche Kampfkunst
für Erwachsene ab 35 Jahren, Jugendliche und Kinder
Infos unter (06821) 59585
Sporthalle Wiebelskirchen
Karate Dojo hatsuun Jindo Wiebelskirchen e.V.

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

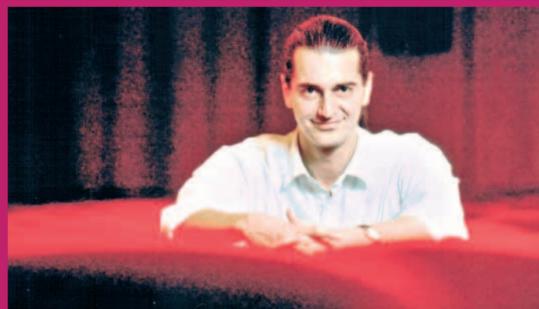
Veranstaltungen



Sauer - Wollny



Kilians



Hagen Rether

Jazz
Sauer - Wollny
„Certain Beauty“
Freitag, 22. Februar, 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Eintritt: 12/10 €

Rock
Kilians
„Kill the Kilians“
Samstag, 23. Februar, 21 Uhr
Stummsche Reithalle
Eintritt: 8 € + VVK-Geb.
Abendkasse 10 €

Comedy / Kabarett
Hagen Rether
„Liebe“
Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Eintritt: 20/15 €+VVK-Geb.
Abendkasse 25/20 €

Vorverkauf bei CTS (u.a. Wochen-
spiegels) und bei den Neunkircher
Vorverkaufstellen
Ticket-Hotline: (0681) 5882222
Online-Buchungen unter
www.nk-veranstaltungen.de.

VHS Neunkirchen

Abmahnung und Kündigung Vortrag

Donnerstag, 28. Februar
19 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
Kleiner Saal

Abmahnungen und Kündigungen sind im heutigen Arbeitsleben nichts Ungewöhnliches. Doch gerade in diesem Bereich werden viele Fehler gemacht. Themen des Vortrags sind unter anderem rechtssicheres Abfassen von Kündigungen, Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes und Kündigungsschutz bei Schwangerschaft und Elternzeit. Der Eintritt ist frei.

Allergien sind heilbar Workshop

Samstag, 1. März
9.30 - 14 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Was ist eine Allergie? Woher

kommt die Allergie? Wieso kann eine Allergie (z.B. mit der richtigen Ernährung) geheilt werden? Nach der Theorie kommt die Praxis in Form eines gemeinsam zubereiteten gesunden Imbisses. Eine verbindliche Voranmeldung ist erforderlich.

Chinesische Küche für Anfänger

Beginn:
Dienstag, 4. März
19 - 22 Uhr (4 Termine)
Küche der Grundschule Furpach, Eingang Zur Ewigkeit

Die kaloriengebremsten und vitaminreichen Speisen aus China regen schon beim Hinschauen den Appetit an. Die Chinesische Küche ist gesund und bekömmlich, einfach in der Zubereitung und raffiniert im Geschmack. Die Materialkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt und im Kurs kassiert. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Die Krankheit Alkoholismus Vortrag

Mittwoch, 5. März
19.30 Uhr,
Bürgerhaus Neunkirchen
kleiner Saal

Angesprochen sind vor allem Angehörige von alkoholkranken Menschen, Führungskräfte und allgemein interessierte Menschen. Der Referent informiert unter anderem auch über die Gerücheküche, die sich um die MPU, die Medizinisch-Psychologische Untersuchung, (bei Führerscheinentzug durch Alkohol und Drogen) gebildet hat. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine offene Frageunde. Weitere Informationen unter www.dmees.de. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter: (06821) 2900-612